

## Newsletter Frauengebet International



Vereinigte Pfingstgemeinde Intl

Januar 2021



Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!

### Gott sieht DICH

Von Tanya Lewis



"Es sollte nicht so enden", dachte sie, als sie ihrem sterbenden Sohn einen Platz zum Ausruhen vorbereite, bevor das Unvermeidliche passierte. Ihre Gedanken wanderten zu dem ersten Mal, als sie diese Wildnis besuchte. Voller Angst und allein war sie mit dem Kind des Mannes einer anderen Frau schwanger. Das Leben war nicht das, wovon sie geträumt hatte, aber Sklaven hatten nicht den Luxus, von ihrer Zukunft zu träumen.

In dieser Wildnis traf Hagar jedoch Gott. Er hatte sie beim Namen genannt und versprochen, dass sich ihre Nachkommen unzählig vermehren würden. Niemand hatte sie jemals zuvor wirklich bemerkt, geschweige denn ihr Hoffnung geboten. Sie war schließlich nur eine Dienerin. Trotzdem saß sie an diesem unwirtlichen Ort und unterhielt sich mit dem Gott aller Schöpfung. Hagar war so bewegt von Seiner Aufmerksamkeit, dass „sie den Namen des Herrn rief, der zu ihr geredet hatte: "Du, Gott, siehst mich" (1. Mose 16,13). Zu wissen, dass sie für Gott wichtig war, gab ihr genug Mut, zu ihrer Herrin Sarah zurückzukehren und ihr zu dienen.

Über ihr Leben nach ihrer Rückkehr in Abrahams Haushalt ist wenig bekannt. aber ihr Sohn Ismael wurde in der Obhut des Zeltes seines Vaters erzogen, frei und es fehlte ihm an nichts. Erst als Isaac, der Sohn des Versprechens, geboren wurde, sorgte eine wütende Sarah dafür, dass Hagar wieder in der Wildnis landete. Diesmal weinte Hagar und wartete zusammen mit einem Teenager mit gebrochenem Herzen und unzureichenden Vorräten auf den Tod. Aber Gott konnte sie immer noch sehen.

„Gott hörte die Stimme des Jungen und der Engel Gottes rief zu Hagar aus dem Himmel und sprach zu ihr: Warum weinst du, Hagar? Hab keine Angst - Gott hat das Schreien des Jungen dort unter dem Strauch gehört.“ (1. Mose 21,16-17)

Es ist interessant festzustellen, dass Gott nicht zu ihr gekommen ist, weil sie Ihn gesucht hat, sondern weil Er die Stimme ihres Sohnes gehört hat. Ein Sohn, der in einem Haushalt aufgewachsen ist, der ihm beigebracht hat, wie man dem einen wahren Gott dient. Es waren seine Hilferufe und ihr Gehorsam Jahre zuvor, die sie letztendlich vor dem sicheren Tod retteten. Obwohl sie verstoßen worden waren und ihr Versprechen tot schien, erkannte der „Gott, der sieht“ ihr Dilemma und befreite sie zur richtigen Zeit. Sie waren nicht allein in der Wildnis und du bist es auch nicht!

Ob du alleinerziehend bist, dein Bestes gibst, aber das Gefühl hast, dass es nicht genug ist, oder ob du gemeinsam mit einem nicht erretteten Ehepartner deine Kinder erziehst, denk daran, dass DER GOTT, DER SIEHT, auf dich aufpasst. Auch wenn du Angst hast und das Gefühl hast, dass es nicht schlimmer werden kann, bleib treu und gehorsam. Bleib weiter im Glauben und lehre deine Kinder, Gott zu vertrauen. Sei versichert, Er wird pünktlich erscheinen!

Er ist der Gott, der DICH sieht.

*Anmerkung: Tanya Lewis ist derzeit im Missionsdienst in Heidelberg tätig. Sie genießt es zu kochen, Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und zukünftige Generationen von Anbetungsleitern auszubilden.*

---

## Er ist ein pünktlicher Gott

Von Reta Alphin



"Beeile dich;" "Lass uns gehen;" "Wir können nicht zu spät kommen." Dies sind alles Sätze, die wir häufig verwenden. Wir leben in einer Gesellschaft, die alles sofort will. Sofortige Befriedigung, sofortiger Gewichtsverlust, sofortiger Wohlstand. Wir eilen hier und da hin, um sicherzugehen, dass wir pünktlich sind oder pünktlich bekommen, was wir wollen oder brauchen. Wir sind ein ungeduldiges Volk.

Der Ausdruck „pünktlich“ ist definiert als „zur richtigen Zeit und nicht zu spät ankommen; früh genug“ (Cambridge English Dictionary).

"Etwas, das eintrifft, passiert oder getan wird, wenn es soll und nicht spät ist" (Cambridge English Dictionary).

"Zur festgesetzten Zeit: pünktlich" (Collins Dictionary).

Leider sind wir nicht weniger ungeduldig, wenn es um die Dinge Gottes geht. Wir möchten, dass Gott jetzt unsere Gebete beantwortet. Wir möchten, dass die Versprechen, die Er uns gegeben hat, sofort erfüllt werden, aber Gottes Uhr und Kalender unterscheiden sich von unseren. In Psalm 90,4 heißt es: "Tausend Jahre sind für dich wie ein einziger Tag, der doch im Flug vergangen ist, kurz wie ein paar Stunden Schlaf." In 2. Petrus 3,8 heißt es: "Was für uns ein Tag ist, das ist für Gott wie tausend Jahre und was für uns tausend Jahre sind, das ist für ihn wie ein Tag."

In Galater 4,4 heißt es: "Als aber die von Gott festgesetzte Zeit kam, sandte er seinen Sohn zu uns." Nicht einen Tag zu früh oder einen Tag zu spät, aber als Gottes Uhr sagte, es sei Zeit, war es Zeit. Die Frage ist also, wann ist es pünktlich. Wann sind wir pünktlich? Wann ist Gott pünktlich? Wir singen das Lied. "Er ist ein pünktlicher Gott. Er kommt vielleicht nicht, wenn wir es wollen, aber er wird *pünktlich* sein."

Wie lernen wir zu vertrauen und zu glauben, dass unsere Versprechen bei ihrer Erfüllung pünktlich sind? Wenn unsere Gebete beantwortet werden, wird dies zur rechten Zeit geschehen. Halte an den Versprechen fest, dass Gott pünktlich sein wird. Pünktlich ist vielleicht nicht morgen. Pünktlich ist vielleicht nicht nächstes Jahr, aber pünktlich wird "zur richtigen Zeit und nicht zu spät ankommen; früh genug." Ich bin gesegnet, dass meine Kinder dem Herrn dienen, aber es gibt viele, deren Kinder vom Herrn weggegangen sind... aber nur für eine bestimmte Zeit.

Die Bibel sagt in Prediger 3,1: „Jedes Ereignis, alles auf dieser Welt hat seine Zeit.“

Halte an dem Versprechen des Gemeindegewachstums, der Heilung, der Errettung von Freunden und der Familie fest. Vertraue weiterhin auf Gott, denn Er ist **IMMER** pünktlich.

Gottes Timing ist nicht dasselbe wie unser Timing. Aber Gott ist in allem ein pünktlicher Gott. Er wird zur richtigen Zeit ankommen. Nicht spät, aber pünktlich.

Anmerkung: Reta Alphin ist mit Gene Alphin verheiratet, der als Hauptpastor der Life Church of Lincoln fungiert. Sie haben zwei Kinder, Chase und Brooklyn, die zusammen mit ihren Eltern in den Diensten der Life Church dienen. Reta hat in öffentlicher Verwaltung promoviert und ist nicht nur Ehefrau eines Pastors, sondern auch Administratorin einer Anwaltskanzlei in Lincoln, Nebraska.

---

## Unsere Kinder beeinflussen

Von Jodie Marcantoni



Wenn wir die Geschichte von Moses' Mutter Jochebed lesen, ist die Lektion, die wir dabei oft lernen, Gottes Plan für unsere Kinder zu vertrauen. Wenn wir die ganze Geschichte kennen, können wir uns vorstellen, wie anders die Geschichte geschrieben worden wäre, wenn sie einen anderen Weg gewählt hätte. Während ich gleichzeitig einige Kapitel in 2. Mose las, die Wäsche meiner Kinder faltete und einen bevorstehenden Vortrag über die Entwicklung von Kindern überprüfte, enthüllte der Herr etwas über die Geschichte, über das ich zuvor nicht nachgedacht hatte.

Obwohl dies seit langem beobachtet wurde, beweisen Fortschritte in Wissenschaft und Technologie, dass sich das Gehirn in den ersten drei Lebensjahren am schnellsten entwickelt. Während bestimmte Ereignisse möglicherweise nicht in Erinnerung bleiben, beeinflussen die Erfahrungen und Gehirnverbindungen aus diesen frühen Jahren das Treffen von Entscheidungen, die Beziehungen, das Selbstwertgefühl und die Emotionen während des gesamten Lebens. Die Bibel sagt uns, dass Moses von seiner leiblichen Mutter während seiner Stillzeit erzogen wurde, was wahrscheinlich zumindest seine ersten Jahre beinhaltete. Ich hätte gerne gesehen, wie sie mit ihrem Sohn interagierte, wissend, dass sie ihn nur für kurze Zeit direkt beeinflussen konnte. Zu wissen, dass er unweigerlich einer Kultur übergeben werden würde, die Gott nicht kannte. Während sie ihre täglichen Aufgaben erledigte, hat sie vielleicht Lieder gesungen, mit ihm gebetet und Geschichten über Gott erzählt.

Wie verbringe ich meine Zeit und Energie mit meinen eigenen kleinen Kindern? Überwiegt ihre Zeit vor dem Bildschirm ihre Zeit in der Kirche? Werde ich eines Tages zurückblicken und ein überfülltes Leben bereuen, das wenig Zeit und Energie für das Beispiel einer tiefen und persönlichen Beziehung zu Gott ließ? Sind meine Reaktionen auf Kleckereien und Streitereien Beispiele für Mitgefühl und Geduld? Bringe ich ihnen bei, zu beten, wenn es schwierig wird, oder bringe ich ihnen bei, sich zu beschweren, sich zu suhlen und sich zurückzuziehen?

Herr, hilf mir, wie Jochebed zu sein. Lass mich niemals einen Moment mit meinen kostbaren Kindern verschwenden, da ich weiß, dass sie eines Tages in eine Kultur entlassen werden, die Dich nicht kennt. Hilf mir, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem ich in allem, was ich tue, konsequent bete, und Dich anbeuge und ehre. Ich vertraue Deinem Plan für meine Kinder. Ich bete, dass Du sie benutzt, um der Welt Deine Liebe zu zeigen und andere zu Deiner Wahrheit zu führen. Amen.

Anmerkung: Jodie Marcantoni, DNP, FNP-BC, RN, hat einen Dokortitel in Krankenpflege und ist eine lizenzierte Family Nurse Practitioner (Familienpflegerin). Sie ist eine Vollzeitmutter und außerdem Professorin an der Simmons University. Sie besucht mit

ihrem Ehemann Jared und den Söhnen Jacob (4) und Joseph (2) die Sanctuary in Hazelwood, Missouri.

---

## Aus der Redaktion



### **Gott tut Mächtiges!**

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch, Tschechisch/Slowakisch, Niederländisch, Französisch, Georgisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Swahili, Schwedisch, Tagalog, Thailändisch, Cree, Singhalesisch und Srilankisch  
Bitte betet für mehr Übersetzer!

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an [LadiesPrayerInternational@aol.com](mailto:LadiesPrayerInternational@aol.com) und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

Besuche [Ladies Prayer International auf Facebook](#) und drücke "gefällt mir"!